

Welttag des Hörens

Im deutschsprachigen Raum steht der Welttag des Hörens 2026 unter dem Motto „Klingt nach Leben! – Das Leben mit allen Sinnen genießen, heute und in Zukunft!“ Der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie organisiert den Welttag des Hörens gemeinsam mit der WHO in der DACH-Region.

Der Zusammenhang zwischen gutem Hören und Lebensqualität zeigt sich nicht nur im Alltag, sondern auch in aktuellen Erhebungen. So berichten 97 % der Hörgeräte-Träger laut der aktuellen „EuroTrak Germany–Studie“ von einer höheren Lebensqualität, seitdem sie ihre Schwerhörigkeit haben versorgen lassen. Gleichzeitig bedauern 64 % der Hörgeräteträger rückblickend, dass sie eine Versorgung zu lange aufgeschoben und dadurch auf gesellschaftliche und berufliche Teilhabe verzichtet haben. Auch unabhängig von solchen Befragungen weisen wissenschaftliche Untersuchungen darauf hin, dass unbehandelter Hörverlust zu den stärksten beeinflussbaren Risikofaktoren für vorzeitigen kognitiven Abbau zählt. Gutes Hören entlastet das Gehirn, unterstützt die neuronale Aktivität und stärkt soziale Verbindungen – ein wichtiger Aspekt, wenn es darum geht, geistig und körperlich vital zu bleiben. Wissenschaftlich gut dokumentiert sind zudem die mit einem unversorgten Hörverlust in Verbindung stehenden Risiken für das physische, soziale und emotionale Wohlbefinden: Menschen, die schlecht hören, meiden zunehmend Telefonate und Gespräche, insbesondere in Gruppen. Ein intakter oder gut versorgter Hörsinn kann vor sozialer Isolation bewahren.

Zugleich fördert gutes Hören Balance und Mobilität – zwei entscheidende Voraussetzungen für ein vitales Altern. Hörgesundheit geht damit weit über die reine akustische Wahrnehmung hinaus: Sie schützt das Gehirn, verbessert die soziale Teilhabe und kann dazu beitragen, das Risiko für Stürze sowie weitere gesundheitliche Folgeerkrankungen zu senken.

Vor diesem Hintergrund wirbt der Welttag des Hörens 2026 für aktive Vorsorge: Mit dem Motto „Klingt nach Leben!“ möchten wir die Menschen motivieren, ihren Hörsinn vor schädlichen Umwelteinflüssen – vor allem vor Lärm – zu schützen, regelmäßig überprüfen und im Bedarfsfall rechtzeitig versorgen zu lassen. Denn Hörgesundheit ist ein wichtiger Schlüssel, um das Leben mit allen Sinnen zu genießen – heute und in Zukunft.

Informationen: <https://welttag-des-hoerens.de/>

